Röβle Hotel Schwarzwaldgasthof

NACHHALTIGES WIRTSCHAFTEN

WIN-CHARTA ZIELKONZEPT

2022

HOTEL RÖßLE

WIN CHARTA

Zielkonzept im Rahmen der Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit Baden-Württemberg (WIN)

Inhaltsverzeichnis

1. Über uns 1

2. Die WIN-Charta 2

3. Unsere Schwerpunktthemen 3

4. Zielsetzung zu unseren Schwerpunktthemen 4

Leitsatz 5: Energie und Emissionen 4

Leitsatz 11: Regionaler Mehrwert 4

5. Weitere Aktivitäten 6

Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden 6

Umweltbelange 6

Ökonomischer Mehrwert 7

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption 7

Regionaler Mehrwert 8

6. Unser WIN!-Projekt 9

7. Kontaktinformationen 10

Ansprechpartnerin/ Ansprechpartner 10

Impressum 10

1. Über uns

UNTERNEHMENSDARSTELLUNG

Seit der Gründung des „Rößles“ als Gasthof und Pferdewechselstation im Jahre 1670 durch die Vorfahren der Familie Maier, ist viel Wasser die Wehra hinuntergeflossen.

Das besondere Gespür für den richtigen Platz zur Existenzgründung hat sich bis heute, Jahrhunderte später, bewahrheitet.

Aus dem Schwarzwaldgasthof entwickelte sich über die Jahre ein modernes Hotel. Viele Umbauten und Renovierungen waren notwendig und wurden stets geleitet von Gefühl für Stil und dem Wissen um die Einzigartigkeit der Geschichte des Hauses.

Gerade das macht auch den besonderen Charme des Hauses aus. Die Tradition bewahren und offen sein für Neues und Pläne schmieden für die Zukunft – das war schon immer die Devise unserer Familie.

Vom Gasthof zum 4-Sterne-Schwarzwaldhotel mit allem Komfort sowie Wellness- und Freizeitangeboten, wie der Gast es sich wünscht, das gelingt vor allen Dingen, wenn alle an einem Strang ziehen. -

Hier ist sich unsere Familie einig:

Wenn es gilt den Gast noch ein wenig mehr zu verwöhnen, ihm den Aufenthalt noch ein wenig angenehmer zu machen, sind alle dabei.

2. Die WIN-Charta

BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden

Leitsatz 01 – Menschenrechte und Rechte der Arbeitnehmenden: *"Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmenden, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."*

Leitsatz 02 – Wohlbefinden der Mitarbeitenden: *"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden."*

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: *"Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."*

Umweltbelange

Leitsatz 04 – Ressourcen: *"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."*

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: *"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."*

Leitsatz 06 – Produktverantwortung: *"Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."*

Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: *"Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."*

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: *"Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."*

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: *"Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."*

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: *"Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."*

Regionaler Mehrwert

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: *"Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."*

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: *"Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitende als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."*

ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren Unterzeichnern der WIN-Charta finden Sie auf www.nachhaltigkeitsstrategie.de/wirtschaft-handelt-nachhaltig.

3. Unsere Schwerpunktthemen

KÜNFTIGE SCHWERPUNKTE UNSERER NACHHALTGKEITSARBEIT

Im kommenden Jahr konzentrieren wir uns schwerpunktmäßig auf die folgenden Leitsätze der WIN-Charta:

- Leitsatz 05: Energie und Emissionen
- Leitsatz 11: Regionaler Mehrwert

WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

Im Jahr 2021 wurden wird Teilnehmer am Projekt „Klimaneutraler Hochschwarzwald“ bei dem sich 27 Tourismusbetriebe zur gemeinsamen Reduktion der Treibhausgasemissionen zusammengefunden haben. Im Zuge dessen werden konkrete Emissionsreduktionsmaßnahmen entwickelt. Diese sollen in dem Leitsatz 05 Energie und Emission dargestellt werden. Der Leitsatz hilft uns dabei einen Beitrag im Kampf gegen den Klimawandel zu leisten.

Den Punkt Regionaler Mehrwert haben wir gewählt, da die Region unser Kapital ist. Wir leben und Wirtschaften im Südschwarzwald, um dies in gewissem Maße wieder zurückzugeben ist uns ein Regionaler Mehrwert sehr wichtig. So kommen nicht nur die Handwerker überwiegend aus Todtmoos bzw. nicht weiter als aus einem Umkreis von 40km. Die Produkte beziehen wir als Naturparkwirt überwiegend aus unserer Region. Rindfleisch kommt vom Schätzlehof in Präg, Käse aus Gerspach und Lenzkirch.

Auch unsere Baumaterialien kommen aus der Region. Heimisches Fichtenholz sowie die im Schwarzwald Uhrwüchsige Weißtanne werden sehr gerne verbaut. Isolation kommt ausschließlich von der Firma Gutex bei Waldshut.

4. Zielsetzung zu unseren Schwerpunktthemen

Leitsatz 5: Energie und Emissionen

WO STEHEN WIR?

Der Wärmebedarf im Jahr 2019 des Hotels von 661MWh wird zu 94% von einem Holzhackschnitzelkessel, zu 4% von einem Scheitholzofen und zu 2% von einem Heizölkesselkessel gedeckt. Der Strombedarf von 252MWh, wird von einem Ökostromanbieter, der uns Strom mit einem Emissionsfaktor von 0,264kg CO_2 pro Kilowattstunde liefert, gedeckt. Durch den Geschäftsfuhrpark wurden im Jahr 2019 rund 300l Diesel verbraucht. Die Hauseigene PV-Anlage liefert jährlich ca. 50000kWh Strom

WIE WIR VERÄNDERUNGEN HERBEIFÜHREN WOLLEN

Wir sind kontinuierlich auf der Suche nach nachhaltigen alternativen Energiekonzepten. Wir planen eine Heizungsoptimierung für unser Wärmenetz, sodass alle Komponenten hydraulisch effizient eingebunden sind. Außerdem führen wir gerade eine Strommaximierungsoptimierung durch. Dadurch wird der maximale Strombedarf optimiert und das Stromnetz weniger belastet. Derzeit befinden wir uns im Umbau des Personalhauses inklusive einer modernisierten Isolation. Dies reduziert den Wärmebedarf. Um den Weg in Richtung der Energieautarkie einzuschlagen, erweitern wir unsere bestehende Photovoltaik-Anlage um ein Vielfaches.

DARAN WOLLEN WIR UNS MESSEN

- Energieverbrauch pro Fläche um 5% senken bis 2024
- Anteil erneuerbare Energien steigern bis 2025 von 79% auf 90% steigern
- CO_2-Emissionen bis zum Jahr 2024 um 5% senken

Leitsatz 11: Regionaler Mehrwert

WO STEHEN WIR?

Wir legen großen Wert auf Regionalität und Saisonalität bei der Auswahl unserer Lieferanten. Derzeit beziehen wir nachweislich über 45% unserer Waren aus der Region. Außerdem liegt uns das Tierwohl sehr am Herzen. Die in Anspruch genommenen Dienstleistungen kommen zu 80% aus der Region. Auf unserer Karte finden immer mehr vegetarische Gerichte ihren Platz.

WIE WIR VERÄNDERUNGEN HERBEIFÜHREN WOLLEN

In erster Linie wollen wir immer mehr regionale und saisonale Produkte/Rohstoffe einkaufen. Der nächste Schritt soll dann 60% der Waren aus der Region sein. Außerdem wollen wir die Beziehungen zu unseren Lieferanten ausbauen und uns aktiv von Herstellprozessen und Einstellungen überzeugen.

ZIELSETZUNG ZU UNSEREN SCHWERPUNKTTHEMEN

Geplant ist, dass wir uns vor Ort bei unseren Lieferanten von der Qualität der Rohstoffe überzeugen, aber auch von deren Einstellung zu nachhaltigem Handeln. Wir fangen langsam damit an Coca-Cola, Fanta, Spezi auf die „Ersatzbank“ zu befördern und verkaufen und produzieren immer mehr hausgemachte Limonaden und Schorle aus heimischen Rohstoffen (wie Holunderblüten, Mädesüß, Rosen, Rhabarber, usw.). Aber auch in Sachen Non-Food wollen wir umweltfreundlich werden/und bleiben. Bei all unseren Reinigungsmitteln achten wir auch umweltschonende Eigenschaften.

DARAN WOLLEN WIR UNS MESSEN

- Dienstleistungsanteil aus der Region bis zum Jahr 2024 auf 90%
- Regionaler Anteil der Waren bis zum Jahr 2025 auf 60% steigern

5. Weitere Aktivitäten

Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden

LEITSATZ 01 – MENSCHENRECHTE UND RECHTE DER ARBEITNEHMENDEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Faire und Branchen übertarifliche Bezahlung der Mitarbeiter
- Einkauf von Produkten, die nur in Menschenrechts beachtenden Ländern produziert wurden.

LEITSATZ 02 –WOHLBEFINDEN DER MITARBEITENDEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Jährlich mind.1 Betriebsausflug
- stetige Schulung und Weiterbildung der Mitarbeitenden

LEITSATZ 03 – ANSPRUCHSGRUPPEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Der Kontakt zu Lieferunternehmen wird über regelmäßigen Austausch intensiv gepflegt.
- Die Zufriedenheit der Gäste wird durch die Rückmeldungen vor Ort und durch Bewertungsportale im Internet beobachtet.
- Wir führen mit allen gesellschaftlichen Gruppen einen offenen Dialog. Insbesondere arbeiten wir mit Behörden und gesellschaftlichen Organisationen kooperativ zusammen.

Umweltbelange

LEITSATZ 04 – RESSOURCEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Wir versuchen die Ressourceneffizienz zu steigern und Produkte länger zu nutzen bzw. wieder zu verwerten. Sollte dies nicht möglich sein, recyclen wir das Produkt artgerecht.
- Um weniger Ressourcen aus entfernteren Herstellungsorten zu beziehen, versuchen wir den Eigenproduktionsanteil zu erhöhen.

WEITERE AKTIVITÄTEN

LEITSATZ 06 – PRODUKTVERANTWORTUNG

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Wir übernehmen Produktverantwortung, indem wir bei unseren regionalen Herstellern in unregelmäßigen Abständen mit Voranmeldung die Betriebsstätten besuchen.
- Für Produkte, die von weiter entfernt kommen, bevorzugen wir Lieferanten mit geprüften Nachhaltigkeitssiegeln.

Ökonomischer Mehrwert

LEITSATZ 07 – UNTERNEHMENSERFOLG UND ARBEITSPLÄTZE

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Wir versuchen unser Unternehmen stehts zukunftsorientiert zu führen und somit Arbeitsplätze zu sichern.
- Wir schützen die Natur und unsere Umwelt, da dies das Kapital der der Zukunft ist.

LEITSATZ 08 – NACHHALTIGE INNOVATIONEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Wir fördern nachhaltige Inovationen, indem wir Produkte unter anderem auch von regionalen Start-Ups beziehen.
- Um unser Unternehmen in die Zukunft zu führen, sind wir auch stets selbst bemüht, Prozesse und Herstellungsabläufe auf innovative Art zu verbessern.

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

LEITSATZ 09 – FINANZENTSCHEIDUNGEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Wir planen finanzielle Entscheidungen so, dass sie langfristig einen Nutzen abwerfen und nicht kurzfristig „Das schnelle Geld“ bringen.
- Bei Investitionen wird auch immer der Nutzen für unsere Region beachtet.

WEITERE AKTIVITÄTEN

LEITSATZ 10 – ANTI-KORRUPTION

Ziele und geplante Aktivitäten:

In unserem Unternehmen ist keinerlei Korruption feststellbar. Daher wird dieser Leitsatz nicht weiterverfolgt.

Regionaler Mehrwert

LEITSATZ 12 – ANREIZE ZUM UMDENKEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Wir bieten Anreize zum Umdenken, indem wir Personal länger an den Betrieb binden wollen.
- Durch kleine Anreize möchten wir Gäste dahinbringen auf die tägliche Zimmereinigung zu verzichten. Dies spart Ressourcen und Arbeitszeit bei ständiger Personalknappheit.

6. Unser WIN!-Projekt

DIESES PROJEKT WOLLEN WIR UNTERSTÜTZEN

Unsere Gäste erhalten die Möglichkeit ihre Treibhausgasemissionen für ihren gesamten Aufenthalt zu kompensieren. In Kooperation mit der Klimaschutzstiftung des Landes Baden-Württemberg wird dafür ein Pilotprojekt ins Leben gerufen. Durch die gesammelten Gelder werden 90% einem offiziell zertifizierten Projekt zur Treibhausgaskompensation zugeführt. Die restlichen 10% kommen regionaler Projekte der Klimaschutzstiftung zugute.

ART UND UMFANG DER UNTERSTÜTZUNG

Wir unterstützen neben dem finanzierten Kompensationsprojekt auch regionale Projekte hier vor Ort. Unser Beitrag ist dabei den gleichen Geldwert bereitzustellen, der im vorherigen Jahr von unseren Gästen gespendet wurde. Da jedes Jahr unterschiedliche Beträge gesammelt werden, kann kein genauer Geldwert festgelegt werden.

7. Kontaktinformationen

Ansprechpartnerin/ Ansprechpartner

Alexander Maier (intern)

Fabian Isele (extern)

Impressum

Herausgegeben am 23.02.2022 von

Hotel Schwarzwaldgasthof Rößle
Kapellenweg 2
79682 Todtmoos-Strick
Telefon: 07674 / 90 66-0
Fax: 07674 / 90 66-80
E-Mail: info@hotel-roessle.de
Internet: https://www.hotel-roessle.de/